

Stellungnahme

Referentenentwurf des Bundesministe- riums für Verkehr für ein Viertes Gesetz zur Änderung maut- rechtlicher Vorschriften

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

Stellungnahme

Artikel 1, Ziffer 1 des Gesetzentwurfs sieht eine Streichung der Sätze 4 und 5 in § 1, Absatz 2 des Bundesfernstraßenmautgesetzes (BFStrMG) vor. Diese Regelung ermöglicht bislang bei der Erhebung der Maut die Einstufung von Lkw mit Wasserstoff-Verbrennungsmotoren als emissionsfreie Fahrzeuge und damit deren Mautbefreiung.

Der BDI bewertet den Änderungsvorschlag kritisch. Im Sinne eines technologieoffenen Regulierungsansatzes sollten Lkw mit Wasserstoff-Verbrennungsmotoren weiterhin von der Maut befreit werden. Anstelle einer ersatzlosen Streichung der Passage sollte der Gesetzgeber klarstellen, dass für die deutsche Lkw-Maut die Definition emissionsfreier Fahrzeuge in der durch Verordnung (EU) 2024/1610 geänderten Verordnung (EU) 2019/1242 zur Anwendung kommt. Diese Definition sieht ausdrücklich vor, dass ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor und Emissionen von nicht mehr als 3 g CO₂/tkm als emissionsfreies schweres Nutzfahrzeug gilt.

**Bundesverband der
Deutschen Industrie e.V.**

Lobbyregisternummer
R000534

Hausanschrift
Breite Straße 29
10178 Berlin
Postanschrift
11053 Berlin

Ansprechpartner
Marco Kutscher
T: +49 30 2028-1751
m.kutscher@bdi.eu

Internet
www.bdi.eu

Über den BDI

Der BDI transportiert die Interessen der deutschen Industrie an die politisch Verantwortlichen. Damit unterstützt er die Unternehmen im globalen Wettbewerb. Er verfügt über ein weit verzweigtes Netzwerk in Deutschland und Europa, auf allen wichtigen Märkten und in internationalen Organisationen. Der BDI sorgt für die politische Flankierung internationaler Markterschließung. Und er bietet Informationen und wirtschaftspolitische Beratung für alle industrierelevanten Themen. Der BDI ist die Spitzenorganisation der deutschen Industrie und der industrienahen Dienstleister. Er spricht für 40 Branchenverbände und mehr als 100.000 Unternehmen mit rund acht Mio. Beschäftigten. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. 15 Landesvertretungen vertreten die Interessen der Wirtschaft auf regionaler Ebene.

Impressum

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
Breite Straße 29, 10178 Berlin
www.bdi.eu
T: +49 30 2028-0

Lobbyregisternummer: R000534

Ansprechpartner

Marco Kutscher
Referent Mobilität und Logistik
T: +49 30 2028-1751
m.kutscher@bdi.eu

BDI Dokumentennummer: D 2137